



09.07.2021

Jetzt impfen lassen!

Mehr als 257.000 Menschen haben sich im Rhein-Kreis Neuss einmal und fast 190.000 Menschen bereits zweimal gegen das Coronavirus impfen lassen. Mit Blick auf die zunehmende Ausbreitung der Delta-Variante wird aber ein Bevölkerungsanteil von mindestens 80 Prozent vollständig Geimpfter als notwendig erachtet, um die Ausbreitung des Virus dauerhaft und wirksam eindämmen zu können. Im Rhein-Kreis Neuss entspricht dies etwa 380.000 vollständig Immunisierten.

Aus diesem Grund appellieren sowohl Landrat Hans-Jürgen Petrauschke als auch Bürgermeister Reiner Breuer gemeinsam an alle Bürgerinnen und Bürger: „Lassen Sie sich schnellstmöglich impfen! Vereinbaren sie unbedingt einen Impftermin bei ihrem Haus- oder Betriebsarzt oder im Impfzentrum. Impfstoff steht in ausreichender Menge für Alle zur Verfügung“, so die Hauptverwaltungsbeamten.

Dem gemeinsamen Aufruf schließen sich auch Bürgermeisterin Ursula Baum aus Kaarst, Bürgermeister Klaus Krützen aus Grevenbroich, Bürgermeister Erik Lierenfeld aus Dormagen, Bürgermeister Christian Bommers aus Meerbusch, Bürgermeister Marc Venten aus Korschenbroich, Bürgermeister Harald Zillikens aus Jüchen und Bürgermeister Dr. Martin Mertens aus Rommerskirchen an.

Im Impfzentrum des Rhein-Kreis Neuss und der Kassenärztlichen Vereinigung in der Hammfeldhalle im Berufsbildungszentrum des Kreises in Neuss sind in den nächsten Tagen noch zahlreiche Termine verfügbar. Für die Zeit ab dem 19. Juli 2021 werden zudem weitere Kontingente zeitnah freigeschaltet. „Um die Pandemie dauerhaft in den Griff zu bekommen und auch künftig von zurückgewonnenen Freiheiten profitieren zu können ist es zwingend notwendig, dass so viele Menschen wie möglich das Impfangebot annehmen und sich vollständig impfen lassen“, betonen die Verwaltungsspitzen. Impfen sei der Schlüssel zum Erfolg in der Bewältigung der Pandemie. „Überzeugen Sie auch Verwandte, Freunde und Kolleginnen und Kollegen davon, sich impfen zu lassen. Mit einer Impfung schützt man nicht nur sich selbst, sondern auch seine Mitmenschen wirksam vor einer Ansteckung und insbesondere vor schweren Verläufen.“



Außerdem sei es auch weiterhin wichtig, sich regelmäßig auf eine Infektion testen zu lassen. „Nutzen Sie daher möglichst häufig das Angebot der kostenfreien Bürgertestungen auch dann, wenn ein negativer Test nicht vorgeschrieben ist oder sie bereits geimpft sind. Schnelltests sind ein weiterer wichtiger Baustein der Pandemiebekämpfung die dabei helfen, Infektionsketten frühzeitig und schnell zu durchbrechen und nachverfolgen zu können. Auch wer im Zuge einer Infektion selbst keine Symptome aufweist, kann andere anstecken und bei Mitmenschen möglicherweise für einen schweren Verlauf der Erkrankung sorgen.“

Terminbuchungen im Impfzentrum sind über die Buchungsportale der Kassenärztlichen Vereinigung im Internet unter www.116117.de oder telefonisch unter 0800/11611701 möglich.

Für besonders kurzfristige Termine können sich Impffinteressierte außerdem auch auf eine Liste für die Vergabe von Tagesrestdosen setzen lassen. Dafür genügt eine E-Mail unter Angabe des vollständigen Namens und der Mobilfunknummer an impfzentrum@rhein-kreis-neuss.de. Registrierten werden bei Verfügbarkeit von nicht verbrauchten Impfdosen abends telefonisch benachrichtigt.

(Stand: 09.07.2021, Kro)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).